



Campus Neuhof

Englisch als zweite Unterrichtssprache ab Klasse 1



**Bilinguale Grundschule
mit Ganztagsangebot**

Auf dem kleinen Feld 5 65232 Taunusstein www.obermayr.com



Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung



«Wir fördern
das Sprachpotenzial
Ihres Kindes frühzeitig
und umfassend.»

Bilinguale Grundschule

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

seit dem Schuljahr 2009/2010 bieten wir in Taunusstein eine zweisprachige Grundschule mit Ganztagsangebot an.

Die bilinguale Grundschule erfüllt, wie die bilinguale Grundschule des Trägers in Wiesbaden auch, einen elementaren Bildungsauftrag. Sie hat ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und sie auf die weiterführenden Bildungsgänge vorzubereiten. Die bilinguale Grundschule verwirklicht zudem eine Vereinbarung der EU-Staats- und Regierungschefs von 2002, wonach alle Kinder in der Europäischen Union die Chance haben sollten, neben ihrer Muttersprache schon früh weitere Sprachen zu erlernen.

Die bilinguale Grundschule ist als gebundene Ganztagschule konzipiert. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Wöchentlich werden 30 Unterrichtsstunden erteilt; jede Unterrichtsstunde dauert 40 Minuten. Der englischsprachige Unterrichtsanteil beträgt zwischen 43 und 46 Prozent. Im bilingualen Unterricht wird die Sprache Englisch als erste Fremdsprache verstärkt unterrichtet.

Die Vermittlung folgt der anerkannten **Immersionmethode**. Neben dem erweiterten englischsprachigen Unterricht beinhaltet die Stundentafel jeweils eine Wochenplan- und eine Schulaufgabenstunde pro Tag, eine große Mittagstischpause sowie nach 15.00 Uhr organisierte Freizeitangebote. Die bilinguale Grundschule arbeitet methodisch und didaktisch teilweise nach Montessori-Prinzipien.

Von Vorteil für den Zugang in die bilinguale Grundschule ist der Besuch eines Kindergartens, in dem bereits in die englische Sprache eingeführt wird.

Über unser bilinguales Grundschulkonzept informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Dr. Gerhard Obermayr

Schulleitung

Das Konzept



Schulhof
Europa-Schule Taunusstein



Die rhythmisierte Stundentafel
gewährt eine effektive Lernorganisation



Neue Sport- und Gymnastikhalle

Das Konzept

Auf der Grundlage der für staatliche Grundschulen geltenden Stunden-tafel und der Kerncurricula für die Primarstufe arbeitet die Grundschule teilweise nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Die Klassen-räume bestehen aus Lern- und Freiarbeitsbereichen mit pädagogischem Material, dem so genannten „intelligenten“ Material. Der Lehrer ver-steht sich als helfender Erzieher, der das Kind unterstützend an die aufeinander abgestimmten Materialien heranzuführt. Um Interesse für das Arbeitsmaterial zu wecken, ist die Umgebung als lernfördernder Lebens-raum gestaltet, der zum Arbeiten auffordert. Das Material veran-schaulicht den Unterrichtsstoff und regt die Eigentätigkeit des Kindes an. Das Kind begreift Sachverhalte auf verschiedene Weise und wird motiviert, konzentriert und selbstständig zu arbeiten und sich selbst in seinen Arbeitsergebnissen zu kontrollieren.

Die Klassenstärke beträgt ca. 22 Schüler/innen. Dadurch kann eine dif-ferenzierte Lernform angewendet werden, durch die eine individuellere Förderung möglich wird. Neben der kognitiven Förderung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermittlung sozialer Fähigkeiten durch Gruppenarbeitsformen und eine frühe Öffnung für andere Sprach- und Kulturkreise.

Ganztätig arbeitend

Die bilinguale Grundschule arbeitet ganztätig. Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Teilnahme an den Freizeitaktivitäten und den Förderangeboten, die täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden, ist freiwillig.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorga-nisation. Der Unterricht im Umfang von 30 Stunden pro Woche findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. An den Hauptfachunterricht am Vor- und Nachmittag schließen sich Wochenplan- und Schulaufgabenstunden an. Sie dienen der Nach-bereitung des erteilten Unterrichts oder der Vorbereitung des bevor-stehenden Stoffes. Schulaufgaben helfen bei der Übung und Festigung des Schulstoffes, stärken die Arbeitshaltung der Schüler und fördern ihre Eigenverantwortlichkeit. Die große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der schuleigenen Mensa sowie die Bewegung und das Spiel („bewegte Grundschule“).

Tagesablauf nach Unterrichtsende

Ab 15.00 Uhr beginnt der Freizeitbereich. Die Schule bietet ein ab-wechslungsreiches Programm in englischer und deutscher Sprache an. Dazu gehören z. B. Spielen, Basteln, Turnen, Kochen, Musik, Freispiel, eine Computer- und Theater-AG.



Differenzierte Lernformen durch kleine Klassen



Mathe kann spannend sein

Was bedeutet Immersion?

Immersion meint „das Eintauchen“ (sinngemäß übersetzt) in ein Sprachbad. Im bilingualen Unterricht ist die neue Sprache die Arbeitssprache und das Kommunikationsmittel.

Nach dem Prinzip „Eine Person – eine Sprache“ spricht eine Lehrkraft nur Deutsch, die andere nur Englisch. Alles, was die fremdsprachliche Lehrkraft sagt, verstärkt sie durch Mimik, Gestik oder Zeigen. Das Kind erschließt sich dann die Sprache eigenständig Stück für Stück aus dem Zusammenhang der Situation. Dies bildet die natürliche Art nach, wie Kinder Sprachen lernen, gleichgültig ob als erste oder zweite. Immersion verfährt daher kindgerechter als jede andere Methode. Sie motiviert stark und kommt ohne Zwang und Leistungsdruck aus. Immersion überfordert kein Kind. Deshalb gilt Immersion als die erfolgreichste Methode der Sprachvermittlung. Immersion macht den Kindern im Kindergarten und der Grundschule häufig mehr Freude als deutschsprachiger Unterricht; Immersionsunterricht ist vielseitiger.

Die Lehrer vermitteln als vorrangiges Ziel die Sachinhalte der Fächer, nicht die Sprache. Die Sprache ist ein „Transportmittel“. Sofern sich anfangs Rückstände im Sachwissen ergeben, verschwinden sie im Verlauf der ersten beiden Jahre von selbst. Auch die Muttersprache kommt nicht zu kurz, ihre Entwicklung wird sogar positiv beeinflusst. In der 5. Klasse beginnen die Kinder mit der zweiten Fremdsprache.

Fächer und Inhalte

Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage der hessischen Kerncurricula für die Primarstufe und Stundentafeln, ergänzt um Zusatzstunden für den englischsprachigen Unterricht. Die Fächer Mathematik, Kunst, Werken, Textiles Gestalten, Sport und Musik werden teilweise in englischer Sprache unterrichtet. Der Anteil des englischsprachigen Unterrichts beträgt zwischen 43 Prozent und 46 Prozent; der Anteil erhöht sich durch die Betreuungsangebote am Nachmittag, die ebenfalls teilweise in englischer Sprache durchgeführt werden.

Der musische Bereich spielt eine wichtige Rolle und wird ergänzt durch Orff-Instrumentalunterricht, Tanz, Chor und eine Theater-AG. Dieser Unterricht findet sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache statt. Durch die Verkürzung der Unterrichtsstunde von 45 auf 40 Min. stehen im gebotenen Zeitrahmen insgesamt mehr Unterrichtsstunden zur Verfügung.



Der bilinguale Unterricht vermittelt Sprachsicherheit für die Zukunft

Sprachkompetenz

Der bilinguale Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern in späteren Jahren eine höhere anwendungsbezogene Mehrsprachenkompetenz. Wichtig für einen erfolgreichen Spracherwerb in der Grundschule ist, dass der Sprachkontakt zwanglos, aber intensiv, vielseitig, authentisch und beständig ist. Er muss kontinuierlich über mehrere Jahre fortgeführt werden.

Leistungsbewertung

Bei der Leistungsbeurteilung des Unterrichts in der Zweitsprache und des bilingualen Unterrichts gelten zwei Grundsätze:

1. Der Schüler/die Schülerin soll durch den Unterricht in der englischen Sprache keine unmittelbaren Nachteile haben, d. h. der Unterricht in einem Sachfach in englischer Sprache soll nicht strenger bewertet werden als im deutschsprachigem Unterricht. Die Bereitschaft zum Sprechen soll gefördert werden.
2. Auf die natürliche Sprachentwicklung in der Zweitsprache ist Rücksicht zu nehmen. Bei der Immersionsmethode wird davon ausgegangen, dass der Erwerb der Zweitsprache nach dem gleichen Muster wie der Erwerb der Erstsprache erfolgt. Daher ist bei der Bewertung das jeweilige „Sprachenalter“ angemessen zu berücksichtigen.

In den bilingual unterrichteten Fächern werden der Inhalt und der Gebrauch der Fachtermini bewertet. Sprachliche Fehler werden nur gekennzeichnet bzw. beiläufig korrigiert. Im Fach Englisch werden der Inhalt, das Ausdrucksvermögen und die sprachliche Richtigkeit beurteilt. Dabei ist der Lernfortschritt angemessen zu berücksichtigen.

Zweisprachig unterrichtete Fächer (z. B. Musik, Mathematik) werden i. d. R. durch eine Lehrkraft erteilt. In den ersten beiden Jahren dient der englischsprachige Mathematikunterricht der Einführung in die Fachsprache. In der 3. und 4. Jahrgangsstufe ist das Sprachverständnis in der englischen Sprache bereits so weiterentwickelt, dass der englischsprachige Unterricht im Verhältnis zu den Gesamtstunden anteilig in die Notengebung einfließen kann.

Im Mathematikunterricht orientieren sich die englischsprachigen Textaufgaben an den deutschen Aufgabenmustern, so dass hierüber eine Verstärkung der englischen Sprache als Kommunikationsmittel erfolgt. In Jahrgangsstufe 3 werden die Klassenarbeiten überwiegend in deutscher Sprache, in Jahrgangsstufe 4 auch teilweise in englischer Sprache, konzipiert.



Der Tagesablauf

Unterrichtszeiten	Uhrzeiten	Inhalt
1. Stunde	08.00–08.40	Unterricht (einschl. Freiarbeitsphasen)
2. Stunde	08.40–09.20	Unterricht
Pause	09.20–09.40	–
3. Stunde	09.40–10.20	Unterricht
4. Stunde	10.20–11.00	Wochenplan (2–4 x pro Woche)
Pause	11.00–11.20	–
5. Stunde	11.20–12.00	Unterricht
6. Stunde	12.00–12.40	Unterricht
Mittagstisch	12.40–13.40	–
7. Stunde	13.40–14.20	Unterricht
8. Stunde	14.20–15.00	Schulaufgaben (täglich)
Pause	15.00–15.20	–
	15.20–17.00	Freispiel, Arbeitsgemeinschaften (auch englischsprachig)



Bilinguale Stundentafel

Klasse	1		2		3		4	
	Deu	Eng	Deu	Eng	Deu	Eng	Deu	Eng
Religion	1	–	1	–	1	–	1	–
Deutsch	5	–	6	–	6	–	6	–
Sachunterricht	2	–	2	–	2	–	2	–
Mathematik	5	–	5	–	4	–	4	–
Kunst	–	2	–	2	–	2	–	2
Musik	2	–	2	–	2	–	2	–
Sport	–	2	–	2	–	3	–	3
Englisch	–	6	–	6	–	5	–	5
Social Studies	–	2	–	2	–	2	–	2
Sciences	–	2	–	1	–	2	–	2
Spanisch/Französisch	1	–	1	–	1	–	1	–
Stunden pro Sprache	16	14	17	13	16	14	16	14
Wochenplan (WP)	3	2	3	2	3	2	3	2
Schulaufgaben (SA)	5		5		5		5	
Wochenstunden	40		40		40		40	

Entgelt und Rechtsstatus



Frau Martina Dörr
Sekretariat Campus Neuhof



Europa-Schule Campus Neuhof

Unterrichtsort

Schulgebäude

Auf dem kleinen Feld 5 und 28 in Taunusstein-Neuhof

Aufnahmevoraussetzungen

Kinder, die die Voraussetzungen zum Besuch der Grundschule erfüllen, können nach einem Informationsgespräch und einem Aufnahmetest in die erste Klasse der Grundschule aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Rechtsstatus

Die Grundschule ist als Ersatzschule gem. § 173 HSchG staatlich anerkannte.

Entgelt

Schule:

3.600,- €* pro Jahr 300,- €* pro Monat

Essen/Betreuung:

1.800,- € pro Jahr 150,- € pro Monat

Gesamt:

5.400,- € pro Jahr 450,- € pro Monat

Einschreibegebühr: 260,- €* (einmalig)

Zusätzlich aufzuwenden sind die Kosten für Lernmittel, die als Eigentum bei den Schülern verbleiben, eine Pauschale für Werk-, Kunst- und Sachmaterial sowie Kopierkosten nach Umlage.

Das mit * gekennzeichnete Schulgeld ist zu 30 % als Sonderausgabe bei der Einkommensteuererklärung des bzw. der Erziehungsberechtigten anrechenbar.

Informationen und Beratung

Taunusstein – Campus Neuhof

Sekretariat: Martina Dörr

Das Sekretariat befindet sich im Schulgebäude der Sekundarstufe I,

Auf dem kleinen Feld 28.

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Stufenleitung: Fabian Buchholz

Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
PreS, GS, BGS

Zentrale

Wiesbaden – Campus Stauferland

Hohenstauferstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.3601539-0
Fax 0611.3601539-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
PreS, GS, BGS

Wiesbaden – Campus Bierstadter Straße

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138-99
b15@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
RS, Gy, Gy+, GOS, BG

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.36073-22
info@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy+

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 57
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-10
Fax 06142.55078-19
ruesselsheim@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy, Gy+

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.85376-9
taunusstein@obermayr.com

Obermayr
International School
PreS, BGS, RS, Gy+, Gy-G9, GOS

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.76859-19
iss@obermayr.com

www.obermayr.com

Impressum

© 11/2018
OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design
Rau Design & Kommunikation

Fotos
Cornelia Renson, Wiesbaden
Titelfoto: Mauritius images
Privat

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Pre-School
GS = Montessori-Grundschule
BGS = Bilinguale Grundschule
RS = Bilinguale Realschule
Gy = Bilinguales Gymnasium
Gy+ = Gymnasium bilingual plus
GOS = Gymnasiale Oberstufe
BG = Berufliches Gymnasium/
Fachrichtung Wirtschaft